

Jøtul F 270 DE Series

Jøtul F 270 DE Series
Manual Version Po4

DE/CH/AT - Montageanleitung mit technischen Daten für Deutschland, die Schweiz und Österreich	2
CH - Manuel d'installation et données techniques pour la Suisse Figures/Pictures	7 12



Jøtul F 271 DE Jøtul F 272 DE Jøtul F 273 DE Jøtul F 274 DE Jøtul F 275 DE

Jøtul produkter/ Jøtul's products	
NOCC - General bruk og vedlikeholdsmanual	1
SE - Allmän användning och tekniska data	4
DE - Allgemeine Anwendung und technische Daten	11
FR - Général utilisation et données techniques	18
IT - Generali istruzioni per uso e manutenzione	25
ES - Instrucciones generales de uso y mantenimiento	32
DA - Allgemeine Verwendung und Pflegeanleitung	39
NL - Algemeen gebruik en onderhoudshandleiding	46

DE - Lesen Sie sich vor der Verwendung das allgemeine Benutzer- und Wartungshandbuch sorgfältig durch.
FR - Avant utilisation, lisez attentivement le manuel général d'utilisation et d'entretien.



Manualene må oppbevares under hele produktets levetid. The manuals which are enclosed with the product must be kept throughout the product's entire service life. Les manuels fournis avec le produit doivent être conservés pendant toute la durée de vie du produit. Los manuales suministrados con este producto deben guardarse durante todo el ciclo de vida del producto. I manuali inclusi con il prodotto vanno conservati per l'intera durata di vita del prodotto. Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene Begleitmaterial ist über die gesamte Nutzungsdauer aufzubewahren. De bij de haard meegeleverde handleidingen moeten gedurende de volledige gebruiksduur van de haard bewaard blijven.

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ/ÖSTERREICH

Inhalt

Aufstellungshandbuch mit technischen Daten

1.0	Behördliche Auflagen	2
2.0	Technische Daten	2
3.0	Aufstellung	3
4.0	Instandhaltung.....	6
5.0	Zusatzausstattung	6

Figuren

Handbuch zur allgemeinen Verwendung und Wartung

6.0	Sicherheitsmaßnahmen
7.0	Brennstoff
8.0	Verwendung
9.0	Pflege
10.0	Ursachen von Betriebsstörungen - Fehlersuche

1.0 Behördliche Auflagen

Die Aufstellung muss gemäß den behördlichen Auflagen und Bestimmungen des jeweiligen Landes erfolgen.

Alle lokalen Bestimmungen, einschließlich solche im Bezug auf nationale und europäische Normen, müssen bei der Aufstellung des Produkts eingehalten werden.

Im Lieferumfang des Produkts sind ein Aufstellungshandbuch mit technischen Daten und ein allgemeines Benutzer- und Wartungshandbuch enthalten. Das Gerät darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn es durch eine qualifizierte Person geprüft wurde.

Ein Typenschild aus hitzebeständigem Material ist am Produkt befestigt. Sie enthält Informationen über Kennzeichnung und Dokumentation des Produkts.

2.0 Technische Daten

Material:	Gusseisen
Anstrich:	Schwarzer oder grauer Lack
Heizmaterial:	Holz
Max. Holzscheitlänge:	30 cm
Abzugsöffnung:	Oben, hinten
Durchmesser des Abzugsrohres:	Ø150 mm, 177 cm ² Querschnitt

Gewicht, Produkt:	
Brennkammer:	ca. 120 kg
- mit kurze Beine:	ca. 130 kg
- mit lange Beine:	ca. 132 kg
- mit Sockel:	ca. 141 kg
- mit gusseisernem Unterteil:	ca. 157 kg
- mit gusseisernem Unterteil mit Glas:	ca. 160 kg

Sonderausstattung:	Siehe 5.0 Zusatzausstattung
Abmessungen, Abstände:	Siehe Abb. 1 .

Die technischen Daten entsprechen EN 13240/Art. 15a B-VG

Nennwärmeleistung:	6,0 kW
Brennstoffwärmeleistung (AT):	8,0 kW
Wärmeleistungsbereich (AT):	3,2 - 6,6 kW
Rauchgasmassenstrom:	5,0 g/s
Empfohlener Kaminzug:	13 Pa
Wirkungsgrad:	83%@6,7kW
CO-Emission (13% O ₂):	0,10%
Staubgehalt (13% O ₂):	< 20 mg/Nm ³
Rauchgastemperatur:	244° C
Mittlere Abgasstutztemperatur:	335 ° C
Gebrauchstyp:	Periodisch

In diesem Kontext bedeutet «periodische Verbrennung» die normale Verwendung des Kamins. Dies bedeutet, dass eine neue Brennkammer gezündet wird, sobald der Brennstoff im Kamin auf eine geeignete Menge glimmender Asche heruntergebrannt ist.

Product: Jøtul Room heater fired by solid fuel				CE
Standard Minimum distance to adjacent combustible materials: : Emission of CO in combustion products: : Flue gas temperature : Nominal heat output : Efficiency : Operational range : Fuel type : Operational type : The appliance can be used in a shared flue.				
Country	Classification	Certificate/standard	Approved by	
Norway	Klasse II			
Sweden	xxx	SP	SP Sveriges Provnings- och Forskningsinstitut AB	
EU	Intermittent	EN	SP Swedish National Testing and Research Institute	
Follow user's instructions. Use only recommended fuel. Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen. Respectez les consignes d'utilisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.				
Serial no: Y-xxxx, Year: 200x				
Manufacturer: Jøtul AS POB 1441 N-1502 Fredrikstad Norway				221566

Auf allen Produkten ist ein Schild mit der Seriennummer und dem Baujahr angebracht. Schreiben Sie diese Nummer an die in den Aufstellungsanweisungen angegebene Stelle. Nennen Sie immer diese Seriennummer, wenn Sie sich an den Händler oder an Jøtul wenden.

Serial no.	
------------	--

Verbrennung des Holzes

Der Jøtul F 270 DE Series hat eine Nennleistung von 6,5 kW. Dies entspricht einem Verbrauch von ca. 2,0 kg Brennholz guter Qualität pro Stunde. Die Scheite sollten folgende Maße haben:

Anzündholz:

Länge: 20 -30 cm

Durchmesser: 2 - 5 cm

Menge pro Feuer: 6 -8 Stück

Brennholz (Scheite):

Länge: Ca 25 cm

Durchmesser: ca. 8 cm

Nachlegen von Holz: Ca. alle 45 Minuten

Größe des Feuers: 1,4 kg

Menge pro Füllung: 3 Scheite

Die Nennwärmeleistung wird erreicht, wenn die Luftzufuhröffnung um ca. 50 % geöffnet ist (Abb. 10A) und die Entfachungsbelüftung um ca. 75 % (Abb. 10B) geöffnet ist.

3.0 Aufstellung

Im Lagerfach unterhalb des Ofens dürfen keine brennbaren Gegenstände aufbewahrt werden.

3.1 Boden

Fundament

Es muss sichergestellt sein, dass das Fundament in geeigneter Weise für den Kamin dimensioniert ist. Unter «**2.0 Technische Daten**» finden Sie Angaben zum Gewicht. Es empfiehlt sich, dass Bodenbelag, der nicht fest mit dem Fundament verbunden ist – so genannt schwimmend verlegter Belag – beim Aufstellen entfernt wird.

Holzbodenschutz

Wird der Ofen auf einem Holzfußboden aufgestellt, muss der Boden unter und vor dem Ofen mit einer Platte aus Metall oder einem anderen unbrennbarem Material abgedeckt werden. Die empfohlene Mindestdicke beträgt 0,9 mm.

Brennbare Bodenbeläge – z. B. Linoleum, Teppiche usw. – unter der Brandschutzplatte müssen entfernt werden.

Erforderliche Schutzmaßnahmen für brennbare Böden vor dem Ofen:

Die Frontplatte muss den nationalen Gesetzen und Bestimmungen entsprechen.

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu Einschränkungen und Auflagen bei der Aufstellung.

3.2 Wände

Abstand zu einer Wand aus brennbaren Materialien – siehe Abb. 1.

Sie können den Ofen mit einem unisolierten Abzugsrohr betreiben, wenn die Abstände zu den Wänden aus brennbarem Material wie in **Abb. 1** gezeigt sind.

Abstände zu Feuerschutzwänden

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu Einschränkungen und Auflagen bei der Aufstellung.

Anforderungen an die Feuerschutzwand

Die Feuerschutzwand muss mindestens 100 mm dick sein und aus Ziegelstein, Beton oder Leichtbeton bestehen. Auch andere Werkstoffe und Konstruktionen mit hinreichender Produktdokumentation sind zulässig.

Abstände zu nicht brennbaren Wänden

Unter einer nicht brennbaren Wand versteht man eine nicht tragende Ziegelstein-/Betonwand.

Bei der örtlichen Baubehörde erhalten Sie Informationen zu Einschränkungen und Auflagen bei der Aufstellung.

3.3 Decke

Über dem Ofen muss ein Abstand von mindestens 1000 mm zu einer brennbaren Decke vorhanden sein.

3.4 Schornsteine und Abzugsrohre

- Der Ofen kann an Schornsteine und Abzugsrohre angeschlossen werden, die für Festbrennstofföfen freigegeben und deren Rauchgastemperaturen unter «**2.0 Technische Daten**» spezifiziert sind.
- Der Durchmesser des Schornsteins muss mindestens dem des Abzugsrohres entsprechen. Zur Berechnung des korrekten Schornsteinquerschnitts siehe «**2.0 Technische Daten**».
- Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN 4705 Teil 1 und Teil 2 bzw. Teil 3 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetripel.
- Bei Produkte mit selbstschließenden Feuerraumtüren ist ein Anschluss an einen bereits mit anderen Öfen und Herden belegten Schornstein möglich, sofern die Schornsteinbemessung gem. DIN 4705, Teil 3, dem nicht widerspricht.
- Wenn der Schornsteinquerschnitt ausreichend ist, können mehrere Festbrennstofföfen an diesen Schornstein angeschlossen werden.
- Der Anschluss an den Schornstein muss gemäß den Montageanweisungen des Schornsteinherstellers erfolgen.
- Bevor Sie ein Loch in den Schornstein schlagen, sollte der Ofen probeweise aufgestellt werden, um die genaue Position des Ofens und des Lochs im Schornstein zu markieren. Mindestabmessungen sind in **Abb. 1** aufgeführt.
- Sorgen Sie dafür, dass das Abzugsrohr auf dem Weg zum Schornstein hin geneigt ist.
- Verwenden Sie eine Abzugsrohrbiegung mit Reinigungsöffnung, durch die die Rohrbiegung gefegt werden kann.

Es ist besonders darauf zu achten, dass die Verbindungen eine gewisse Flexibilität aufweisen, um Bewegungen in der Installation zu vermeiden, die zu Rissen führen können.

Hinweis: Eine ordnungsgemäße und dichte Verbindung ist für eine einwandfreie Funktion des Ofens äußerst wichtig.

Der Zug des Schornstein; weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten «**2.0 Produktinformationen**».

Wenn der Zug zu stark ist, muss ein Schieber zur Regelung des Schornsteinzugs eingebaut werden.

3.5 Zusammenbau vor der Aufstellung

Hinweis: Vor dem Aufstellen ist der Ofen auf Beschädigungen zu untersuchen.

Der Ofen ist schwer! Um den Ofen aufzustellen und in die richtige Position zu bringen, ist eine zweite Person erforderlich.

- Das Standardprodukt wird in zwei Paketen geliefert. Eines enthält den Ofen und das andere die optionalen Beine (kurz/lang) oder einen Sockel.
- Nach dem Auspacken muss das Feuerrost und das Hitzeschild entfernt werden.
- Heben Sie Deckelplatte, Luftrost und Mulde an.
- Hinteres Hitzeschild (Gusseisen) abheben. Dieses ist mit 3 Schrauben befestigt, zwei oben und eine unten. Siehe **Abb. 9A**.
- Überprüfen Sie den Ofen auf eventuell sichtbare Beschädigungen und vergewissern Sie sich, dass die Regler funktionieren.
- Entfernen Sie die Verpackungspappe und legen Sie die Holzpalette obenauf. Legen Sie den Ofen vorsichtig auf den Rücken.

Jøtul F 271 DE/F 272 DE - Anbauen der Beine

1. Drehen Sie die Schrauben aus den Ecken des Ofens heraus und befestigen Sie die Beine wie in **Abb. 2A** gezeigt mit den Schrauben.
2. Befestigen Sie die Versteifung zwischen den hinteren Beinen - siehe **Abb. 3A**.
3. Der Boden wird durch das mitgelieferte Hitzeschild gegen die Ofenhitze geschützt. Befestigen Sie es wie in **Abb. 4** gezeigt mit den 4 Schrauben.
4. Um den Ofen vorsichtig aufzustellen, ist eine zweite Person erforderlich.
5. Richten Sie den Ofen mit Hilfe der 4 Einstellschrauben in jeder Ecke aus (**siehe Abb. 3B**).
6. Befestigen Sie das hintere Hitzeschild (Gusseisen) wieder, indem Sie es zuerst in die oberen Schrauben einhängen. Hebel Sie es etwas an und senken Sie es dann auf die untere Schraube.
7. Setzen Sie die Deckelplatte mit dem Luftrost und der Mulde wieder auf.

Jøtul F 273 DE – Anbauen des Sockels

1. Der Sockel besteht aus 4 Teilen: Sockelfuß, 2 Säulenteile und eine Luftkammer.
2. Schrauben Sie die Sockelteile mit Hilfe von 2 Schrauben M8 x 25 und 2 Schrauben M6 x 25, wie in **Abb. 5A** gezeigt, zusammen.
3. Schrauben Sie den Sockel mit Hilfe von 4 Schrauben (M8 x 25) an die Bodenplatte, siehe **Abb. 5B-6B**.

Drehplatte

Wenn die Drehplatte eingebaut werden soll, so muss dies vor dem Befestigen der Grundplatte an den Ofen erfolgen. Siehe mit der Drehplatte mitgelieferte Einbauanleitung.

4. Befestigen Sie den Sockel mit Hilfe von 4 Schrauben (M8 x 20) an die Ofenplatte, (**siehe Abb. 5C**) Die Nahtstellen des Sockels zeigen zur Seite des Ofens und der Luftauslass zeigt nach hinten (siehe Punkt **4.1**, Abschnitt: **Frischlufzufuhr durch die Grundplatte**).
5. Um den Ofen vorsichtig aufzustellen, ist eine zweite Person erforderlich.
6. Richten Sie den Ofen mit Hilfe der 4 Einstellschrauben in jeder Ecke aus (**siehe Abb. 5A**).
7. Befestigen Sie das hintere Hitzeschild (Gusseisen) wieder, indem Sie es zuerst in die oberen Schrauben einhängen. Hebel Sie es etwas an und senken Sie es dann auf die untere Schraube.
8. Setzen Sie die Deckelplatte mit dem Luftrost und der Mulde wieder auf.

Jøtul F 274 DE – Gusseisernes Unterteil

1. Drehen Sie die Schrauben aus den Ecken des Ofens heraus und befestigen Sie die Beine wie in **Abb. 2A** gezeigt mit den Schrauben.
2. Befestigen Sie die Versteifung zwischen den hinteren Beinen - siehe **Abb. 3A**.
3. Der Boden wird durch das mitgelieferte Hitzeschild gegen die Ofenhitze geschützt. Befestigen Sie es wie in **Abb. 4** gezeigt mit den 4 Schrauben.
4. Um den Ofen vorsichtig aufzustellen, ist eine zweite Person erforderlich.
5. Richten Sie den Ofen mit Hilfe der 4 Einstellschrauben in jeder Ecke aus (**siehe Abb. 3B**).
6. Befestigen Sie das hintere Hitzeschild (Gusseisen) wieder, indem Sie es zuerst in die oberen Schrauben einhängen. Hebel Sie es etwas an und senken Sie es dann auf die untere Schraube.
7. Setzen Sie die Deckelplatte mit dem Luftrost und der Mulde wieder auf.

Wenn Außenluft über die Außenluftzufuhr einströmen soll, bringen Sie in diesem Schritt einen flexiblen Schlauch mit einem Durchmesser von 100 mm (Abb. 4C) an der Außenluftzufuhr am Produkt an.

Installation mit Außenluftanschluss

1. Bewegen Sie den Hebel an der Außenluftzufuhr in seine vordere Stellung (Abb. 10A).
2. Befestigen Sie den Schlauch per Schlauchklemme an der Außenluftzufuhr. **Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass der Schlauch lang genug ist, damit keine Verbindungen erforderlich werden.
3. Bewegen Sie das gusseiserne Unterteil in Richtung Brennkammer und drücken Sie gleichzeitig den Außenluftschlauch durch den Fuß sowie, falls erforderlich, durch die Öffnung an der hinteren Kante des gusseisernen Unterteils.
4. Befestigen Sie das Unterteil mit den vier Schrauben (M8 x 30 mm) aus dem Schraubenbeutel an der Brennkammer.
5. Stellen Sie das Produkt gemeinsam mit einer weiteren Person vorsichtig auf und platzieren Sie es korrekt über der Außenluftzufuhr.
6. Justieren Sie bei Bedarf die Höhe des Produkts. Verwenden Sie dazu die Einstellschrauben unter dem Fuß (Abb. 3B).

Installation ohne Außenluftanschluss

1. Befestigen Sie das Unterteil mit den vier Schrauben (M8 x 30 mm) aus dem Schraubenbeutel an der Brennkammer.
2. Stellen Sie das Produkt gemeinsam mit einer weiteren Person vorsichtig auf.
3. Justieren Sie bei Bedarf die Höhe des Produkts. Verwenden Sie dazu die Einstellschrauben unter dem Fuß (Abb. 3B).

Jøtul F 275 DE – Gusseisernes Unterteil mit Glastür (Abb. 15 und 16)

1. Der Boden wird durch das mitgelieferte Hitzeschild gegen die Ofenhitze geschützt. Befestigen Sie es wie in Abb. 4 gezeigt mit den 4 Schrauben.
2. Montieren Sie das gusseiserne Unterteil gemäß der Beschreibung unter „Jøtul F 274 DE – Gusseisernes Unterteil“.
3. Befestigen Sie das Scharnier für die Glastür am Unterteil. Verwenden Sie dazu die Schrauben (M6 x 20 mm) im Schraubenbeutel für die Glastür (Abb. 15A).
4. Setzen Sie die Feder zwischen den Gewindebohrungen und dem Scharnier ein, bevor Sie die Schrauben anziehen (Abb. 15B).
5. Schrauben Sie das andere Federende fest (Abb. 16A).
6. Befestigen Sie den Türdämpfer in der Mitte an der Innenseite der Glastür (Abb. 16D).

Hinweis: Zwischen Tür und Unterteil muss ein gleichmäßiger Spalt vorliegen, damit die Tür gerade hängen kann. Stellen Sie die Tür bei Bedarf nach, indem Sie die beiden Schrauben anziehen oder lösen (Abb. 16C).

Frischluftezufuhr

Beim F 270 DE Series ist es möglich, die Außenluft direkt durch die Grundplatte in den Ofen oder durch ein flexibles Rohr von draußen/aus dem Schornstein zum Anschlussrohr des Ofens zu leiten.

Frischluftezufuhr durch die Grundplatte

- Markieren Sie den Aufstellort des Ofens und schaffen Sie eine Öffnung im Boden, durch die das Rohr für die Frischluft verlegt werden kann.
- Entfernen Sie die Öffnung auf der Rückseite des Sockels (Abb. 5A) und montieren Sie den Luftkanal wie in Abb. 7A gezeigt.

Frischluftezufuhr direkt von draußen oder mit Luftkanälen durch den Schornstein.

- Befestigen Sie das biegsame Rohr (Ø 100 mm) mit Hilfe einer Schlauchklemme direkt am Anschlussrohr des Ofens (Abb. 5C- B) und befestigen es dann am Wandanschluss/Schornstein. Wenn der Ofen gedreht werden soll, muss dies bei der Länge des Rohres in Betracht gezogen werden.
- Um den Ofen vorsichtig aufzustellen, ist eine zweite Person erforderlich.

Montieren des Abzugsrohrs

Der Ofen wird werksseitig so montiert, dass der Rauchabzug oben ist. Wenn das Abzugsrohr aus der Rückseite des Ofens kommen soll, ist folgendes zu tun:

Deckelplatte abheben:

- Hinteres Hitzeschild (Gusseisen) abheben. Dieses ist mit 3 Schrauben befestigt, zwei oben und eine unten. Siehe Abb. 9.
- Schlagen Sie den Ausschnitt im Hitzeschild von innen mit einem Weichhammer heraus.
- Vertauschen Sie die Abdeckung und der Rauchabzug (Abb. 8) und befestigen Sie diese.
- Befestigen Sie das hintere Hitzeschild (Gusseisen) wieder, indem Sie es zuerst in die oberen Schrauben einhängen. Hebel Sie es etwas an und senken Sie es dann auf die untere Schraube.
- Abzugsrohr wieder in den Rauchabzug einsetzen und mit einer Dichtung abdichten.

Hinweis: Es ist wichtig, dass die Fugen/Abzugsrohre vollständig abgedichtet sind. Bei Luftundichtheiten kann das Abzugsrohr nicht ordnungsgemäß funktionieren.

3.6 Überprüfen der Funktionen (Abb. 10)

Bei der Aufstellung des Kamins müssen die Steuerungsfunktionen stets überprüft werden. Diese müssen leichtgängig sein und einwandfrei funktionieren.

Der Jøtul F 270 DE Series ist mit den folgenden Steuerungsfunktionen ausgerüstet:

Luftzufuhröffnung (Abb. 10 A)

Linke Position: geschlossen
Rechte Position: geöffnet

Entfachungsbelüftung (Abb. 10 B)

Hereingedrückt: geschlossen
Herausgezogen: geöffnet

Feuerrost (Abb. 10B)

Rechter Handgriff wird hineingedrückt und herausgezogen

Türgriff (Abb. 10C)

wird durch Herausziehen geöffnet.

DEUTSCHLAND/SCHWEIZ/ÖSTERREICH

3.7 Entfernen der Asche

Der Jøtul F 270 DE Series verfügt über einen Aschkasten, der das Entfernen der Asche vereinfacht.

- Entnehmen Sie Asche nur bei kaltem Ofen.
- Handgriffe für Aschenrost/Entfachungsbelüftung mehrmals hineindrücken und herausziehen, bis die Asche in den Aschenkasten fällt.
- Aschenkasten herausziehen und Asche in ein nicht brennbaren Behälter füllen.
- Als Schutzschicht für den Ofenboden immer etwas Asche im Kasten zurück lassen.

Unter «**6.1 Brandschutzmaßnahmen**» des allgemeinen Benutzer- und Wartungshandbuches finden Sie Informationen zur Entsorgung der Asche.

4.0 Instandhaltung

Vorsicht! Alle nicht autorisierten Veränderungen am Ofen sind unzulässig.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

4.1 Ersetzen der Ablenkplatte/ Abgasleitblech Abb. 11 und 12

- Die Ablenkplatte ruht auf den seitlichen Rippen (**11 A**) and auf der Hinterkante der Brennerplatte (**11B**). Heben Sie die Vorderkante der Ablenkplatte an, drücken Sie sie nach rechts, senken Sie die linke Kante ab und heben Sie die Platte heraus.
- Das Abgasleitblech aus Gusseisen – welches sich über der Ablenkplatte befindet, ruht vorn auf zwei Schrauben (**12A**) sowie in der Nut am hinteren Abzugsrohr (**12B**). Heben Sie das Abgasleitblech leicht an, ziehen Sie es nach vorn und nehmen Sie es mit einer Kippbewegung heraus.
- Befolgen Sie diese Anleitung in umgekehrter Reihenfolge für den Wiedereinbau.

4.2 Austausch der Brennerplatten/ Ofenplatte Abb. 13

- Heben Sie die Ablenkplatten wie oben beschrieben heraus.
- Entfernen Sie die seitlichen Brennerplatten (**A**), indem Sie sie leicht anheben und nach vorn ziehen – bewegen Sie sie in Richtung Mitte und heben Sie sie heraus. (*Hinweis: Wenn Sie Werkzeuge verwenden ist zu beachten, dass die Vermiculit-Platten bei unsachgemäßem Umgang beschädigt werden können*).
- Drehen Sie die Schraube auf der hinteren Brennerplatte los (**B**) und heben Sie die Platte heraus.
- Heben Sie dann das Rost(**C**) und die Ofenplatte an (**D**) und nehmen Sie sie heraus.
- Befolgen Sie die Montageanleitung in umgekehrter Reihenfolge.
- Beim Wiedereinbau des Rosts und der Ofenplatte müssen Sie darauf achten, dass das Feuerrost in die Schlitze an der rechten Kante der Ofenplatte und in die Nut im Feuerrost geschraubt wird. (Siehe Abb. 14)

5.0 Zusatzausstattung

5.1 Dreh-Set- Kat.-Nr. 350997

Eine Montageanleitung ist beigelegt.

5.2 Dekoration

Speckstein-Dekoration, oben - Kat.-Nr. 350949

Glas-Dekoration, Deckelplatte - Kat.-Nr. 350946

Glas-Dekoration, Seiten - Kat.-Nr. 350947

Eine Montageanleitung ist beigelegt.

Glas-Dekoration, Tür - Kat.-Nr. 350948

Eine Montageanleitung ist beigelegt.

Glastür Set für Jøtul F 275 - Kat.-No. 361003

Speckstein Komplett für Jøtul F 273 - Kat.-No. 361007

Speckstein Komplett für Jøtul F 274 - Kat.-No. 361008

Speckstein Abdeckplatte 50 mm Komplett Kat.-No. 361009

Hitzeschutzplatte für Speckstein (Jøtul F 273 / Jøtul F 274) - Kat.-No. 224042

Sommaire

Manuel d'installation et données techniques

1.0	Relations avec les autorités	7
2.0	Données techniques	7
3.0	Installation	8
4.0	Maintenance	11
5.0	Équipements disponibles en option	11
Figures		47

Manuel général d'utilisation et d'entretien

6.0	Consignes de sécurité – Généralités
7.0	Choix du combustible
8.0	Instructions d'utilisation
9.0	Entretien
10.0	Dysfonctionnements – Causes et dépannage

1.0 Relations avec les autorités

L'installation d'un foyer est soumise aux législations et réglementations nationales en vigueur.

Les réglementations locales, y compris celles se rapportant aux normes nationales et européennes, doivent être respectées lors de l'installation du produit.

Les instructions de montage, d'installation et d'utilisation sont fournies avec l'appareil. L'installation ne doit pas être utilisée avant d'avoir été inspectée et approuvée.

Une plaque signalétique thermorésistante se trouve sur le bouclier thermique, sous l'appareil. Elle comporte les informations suivantes : fabricant, adresse, nom du produit, référence catalogue, norme de fabrication, référence de production et puissance.

2.0 Données techniques

Matériau :	fonte
Finition :	peint noir ou gris
Combustible :	bois exclusivement
Longueur des bûches (maxi) :	30 cm
Conduit :	supérieur, arrière
Conduit de raccordement :	Ø150 mm, section de 177 cm ²
Poids :	
Foyer :	Environ 120 kg
- avec pieds courtes:	Environ 130 kg
- avec pieds longues:	Environ 132 kg
- avec la colonne:	Environ 141 kg
- avec base en fonte :	Environ 157 kg
- avec base en fonte, avec porte vitrée :	Environ 160 kg

Options : Voir 5.0 Équipements disponibles en option
Dimensions, distances : Voir **fig. 1**

Données techniques conformes à la norme EN 13240

Puissance thermique nominale :	6,0 kW
Débit massique de fumées :	5,0 g/s
Tirage recommandé :	13 Pa
Rendement :	83 % @ 6,7 kW
Taux de CO (13 % O ₂) :	0,10 %
Teneur en poussière (13 % O ₂) :	< 20 mg/Nm ³
Température des fumées :	244 °C
Température moyenne du tuyau d'évacuation :	335 °C
Mode de fonctionnement :	Intermittent

«Combustion intermittente» signifie ici l'utilisation normale du poêle, c'est-à-dire qu'une nouvelle flambée est initiée dès que le combustible a été réduit à la quantité de braises appropriée.

Nous vous recommandons de vous inspirer des règles du D.T.U. 24.2.2. Vous devez lire entièrement le présent manuel avant de commencer l'installation et le conserver pendant toute la durée de l'utilisation du poêle.

Product: Jøtul Room heater fired by solid fuel				
Standard Minimum distance to adjacent combustible materials:				
Emission of CO in combustion products:				
Flue gas temperature:				
Nominal heat output:				
Efficiency:				
Operational range:				
Fuel type:				
Operational type:				
The appliance can be used in a shared flue:				
Country	Classification	Certificate/standard	Approved by	
Norway	Måse II			
Sweden	vic	SP	SP Sveriges Provnings- och Forskningsinstitut AB	
EUR	Intermittent	EN	SP Swedish National Testing and Research Institute	
Follow user's instructions. Use only recommended fuel. Montage- und Bedienungsanleitung beachten. Verwenden Sie nur empfohlenen Brennstoffen. Respectez les consignes d'utilisation. Utilisez uniquement les combustibles recommandés.				
Serial no: Y-xxxx, Year: 200x				
Manufacturer: Jøtul AS POB 1441 N-1502 Fredrikstad Norway				221546

Tous nos produits sont livrés avec une étiquette reprenant le numéro de série et l'année. Reportez ce numéro à l'endroit indiqué dans les instructions d'installation.

N'oubliez pas de le mentionner à chaque fois que vous contactez votre revendeur ou Jøtul.

Serial no.

LA SUISSE

Le bois

Le poêle Jøtul F 270 Series délivre une puissance thermique nominale de **6,5 kW**, ce qui correspond à une consommation d'environ **2,0 kg** de bois de chauffage de qualité par heure.

L'efficacité de la combustion du bois dépend également d'un autre facteur tout aussi important : la taille des bûches. Leur taille devrait être :

Pour le bois d'allumage :

Longueur : 20-30 cm

Diamètre : 2-5 cm

Quantité par flambée : 6-8 bûches

Pour le bois de chauffage (fendu) :

Longueur : ca 25 cm

Diamètre : env. 8 cm

Fréquence d'approvisionnement en bois : env. 45 min.

Taille du feu : 1,4 kg

Nombre de bûches à chaque réapprovisionnement : 3

La puissance thermique nominale est atteinte avec une ouverture entrée d'air supérieure de 50% (fig. 10A) et entrée d'air inférieure de 75% (fig. 10B).

3.0 Installation

3.1 Le sol

Socle

Il convient de s'assurer que le socle présente des dimensions adaptées au poêle. Voir «**2.0 Données techniques**» pour les normes de poids. Il est recommandé d'enlever le revêtement de sol si celui-ci n'est pas fixé au socle (parquet flottant) pendant l'installation.

Protection d'un sol en bois

Si le poêle est installé sur un sol combustible, recouvrir le sol environnant (sous et à proximité de l'appareil) d'une plaque métallique ou constituée d'un autre matériau incombustible. Pour cette plaque en acier, l'épaisseur minimale recommandée est de 0,9 mm.

Tout revêtement de sol combustible (linoléum, moquette, etc.) doit être retiré de la surface couverte par la plaque de sol.

Exigences relatives à la protection d'un revêtement de sol combustible à l'avant du poêle

La plaque avant doit être conforme aux législations et aux réglementations nationales en vigueur.

Contactez les autorités locales compétentes (construction) pour connaître les restrictions et les exigences liées à l'installation.

3.2 Les murs

Distance recommandée séparant le poêle d'un matériau combustible (voir fig. 1)

L'utilisation d'un poêle avec un conduit non isolé est autorisée, à condition que les distances séparant le poêle des matériaux combustibles du mur soient conformes à celles de la **fig. 1**.

Distance séparant le poêle d'un mur ininflammable

Contactez les autorités locales compétentes (construction) pour connaître les restrictions et les exigences liées à l'installation.

Exigences relatives au mur ininflammable

Le mur ininflammable doit faire au minimum **100 mm** d'épaisseur ; il doit être en briques, en béton ou en béton léger. D'autres matériaux approuvés peuvent également être utilisés.

Distance séparant le poêle d'un mur incombustible

Un mur incombustible se rapporte à un mur porteur en briques/béton.

Contactez les autorités locales compétentes (construction) pour connaître les restrictions et les exigences liées à l'installation.

3.3 Le plafond

Un espace d'au minimum **1 000 mm** doit être respecté entre le poêle et un plafond combustible.

3.4 Cheminées et conduits

- Le poêle peut être relié à une cheminée et à un conduit approuvés pour les poêles à combustible solide, avec les températures de fumées spécifiées dans la section « 2.0 Données techniques ».
- La section minimale de la cheminée doit correspondre à celle du conduit. Pour calculer la section adéquate de la cheminée, voir la section « 2.0 Données techniques ».
- Plusieurs poêles à combustible solide peuvent être raccordés à la même cheminée si la section de la cheminée le permet.
- Le raccordement à la cheminée doit être réalisé conformément aux D.T.U. 24.2.1 et 24.2.2; ainsi qu'aux instructions d'installation du fournisseur de la cheminée.
- Procéder à un montage d'essai du poêle avant de percer un trou dans la cheminée. Voir fig. 1 pour les cotes.
- Raccordement arrière : veiller à ce que le conduit de raccordement soit incliné vers le haut.
- Utiliser un coude de conduit doté d'une trappe ou un té ou siphon afin de permettre les opérations de ramonage.

Veiller à ce que les raccordements soient souples afin d'empêcher toute fissure lors de l'installation. **Remarque : un raccordement correct et étanche est essentiel pour assurer le bon fonctionnement de l'appareil.**

Tirage recommandé, voir « 2.0 Données techniques » . En cas de tirage trop important, installer et utiliser un clapet de tirage.

3.5 Montage avant l'installation

Avant de commencer l'installation, s'assurer que le poêle n'a pas été endommagé au cours du transport.

Attention : l'appareil est lourd ! Plusieurs personnes sont requises pour le redresser et le positionner.

- L'appareil standard est fourni dans deux emballages : le premier contient le poêle et le second les pieds longs ou courts (en option) ou une colonne.
- Une fois l'appareil déballé, retirer la grille ou le bouclier thermique.
- Enlevez le couvercle ainsi que la grille d'aération et la cuve.
- Enlevez le bouclier thermique arrière (en fonte). Il est fixé par trois vis, deux au-dessus et une en dessous. Voir la fig. 9A.
- S'assurer que l'appareil est en bon état et que les poignées de manœuvre fonctionnent.
- Placer une palette sur le carton après l'avoir ouvert. Basculer le poêle vers l'arrière, sur sa palette.

Jøtul F 271 DE/F 272 DE – Fixation des pieds

1. Dévisser les vis situées dans les angles du poêle, puis fixer les pieds comme montré dans la **fig. 2A**.
2. Fixer le contrefort entre les pieds arrière (voir **fig. 3A**).
3. Le sol doit être protégé de la chaleur émise par l'appareil à l'aide du bouclier thermique (inclus). Fixer le bouclier à l'aide des quatre vis, comme illustré dans la **fig. 4**.
4. Plusieurs personnes sont requises pour redresser le poêle en toute sécurité.
5. Ajuster la position de l'appareil à l'aide des quatre vis de réglage situées dans les angles (**voir fig. 3B**).
6. Remontez le bouclier thermique arrière (en fonte) en commençant par fixer les vis du haut. Soulevez-le doucement, puis baissez-le au niveau de la vis du bas.
7. Repositionnez le couvercle avec la grille d'aération et la cuve.

Jøtul F 273 DE – Fixation de la colonne

1. La colonne se compose de quatre parties : le pied, deux éléments et un réservoir d'air.
2. Vissez les sections de la colonne ensemble à l'aide des 2 boulons M8 x 25 et 2 boulons M6 x 25, comme le montre la figure **5A**.
3. Vissez la colonne à la plaque d'appui à l'aide des 4 boulons (M8 x 25) comme le montre la figure **5B-6B**.

Plaque pivotante

Le cas échéant, installer la plaque pivotante avant de fixer la colonne au poêle. Voir les instructions de montage fournies avec la plaque pivotante.

4. Fixez le piédestal à la plaque de source de la sole foyer à l'aide des 4 boulons (M8 x 20) (**voir fig. 5C**). La partie de la colonne comportant des soudures doit faire face aux côtés de l'appareil et la prédécoupe du passage d'air extérieur doit être orientée vers l'arrière (voir le point **4.1** de la section « Alimentation en air frais par la plaque de source »).
5. Plusieurs personnes sont requises pour redresser le poêle en toute sécurité.
6. Ajuster la position de l'appareil à l'aide des quatre vis de réglage situées dans les angles (**voir fig. 6A**).
7. Remontez le bouclier thermique arrière (en fonte) en commençant par fixer les vis du haut. Soulevez-le doucement, puis baissez-le au niveau de la vis du bas.
8. Repositionnez le couvercle ainsi que la grille d'aération et la cuve.

Jøtul F 274 DE – Base en fonte

1. Dévisser les vis situées dans les angles du poêle, puis fixer les pieds comme montré dans la **fig. 2A**.
2. Fixer le contrefort entre les pieds arrière (voir **fig. 3A**).
3. Le sol doit être protégé de la chaleur émise par l'appareil à l'aide du bouclier thermique (inclus). Fixer le bouclier à l'aide des quatre vis, comme illustré dans la **fig. 4**.
4. Plusieurs personnes sont requises pour redresser le poêle en toute sécurité.
5. Ajuster la position de l'appareil à l'aide des quatre vis de réglage situées dans les angles (**voir fig. 3B**).
6. Remontez le bouclier thermique arrière (en fonte) en commençant par fixer les vis du haut. Soulevez-le doucement, puis baissez-le au niveau de la vis du bas.
7. Repositionnez le couvercle avec la grille d'aération et la cuve.

*Si vous avez prévu d'utiliser une admission d'air à travers un conduit d'arrivée d'air extérieur, raccordez dès à présent un tuyau flexible, de 100 mm de Ø, à l'orifice d'entrée d'air (**fig. 4C**) de l'appareil.*

Installation avec une admission d'air extérieur

1. Poussez le clapet de l'admission d'air extérieur dans sa position avant (**Fig. 10 A**).
2. Fixez le tuyau à l'admission d'air extérieur à l'aide d'un collier de serrage. N.B : Assurez-vous que le tuyau est suffisamment long pour éviter l'utilisation de raccords.
3. Déplacez la base en fonte contre le foyer, tout en passant le conduit d'air à travers le pied et, si nécessaire, à travers l'ouverture sur le bord arrière de la base en fonte .
4. Fixez la base au foyer à l'aide des 4 vis (M8 x 30 mm) fournies dans le sachet.
5. Faites-vous aider d'une personne pour redresser le poêle et le positionner correctement au-dessus de l'admission d'air extérieur.
6. Ajustez si besoin la hauteur du produit à l'aide des vis de réglage situées sous le pied (**Fig. 3B**).

LA SUISSE

Installation sans admission d'air extérieur

1. Fixez la base au foyer à l'aide des 4 vis (M8 x 30 mm) fournies dans le sachet.
2. Faites-vous aider d'une personne pour redresser le poêle.
3. Ajustez si besoin la hauteur du produit à l'aide des vis de réglage situées sous le pied (Fig. 3B).

Jøtul F 275 DE – Base en fonte avec porte vitrée (Fig. 15 et 16)

1. Le sol doit être protégé de la chaleur émise par l'appareil à l'aide du bouclier thermique (inclus). Fixer le bouclier à l'aide des quatre vis, comme illustré dans la fig. 4.
2. Assemblez la base en fonte comme décrit au point « Jøtul F 274 DE – Base en fonte ».
3. Fixez la charnière de la porte vitrée à la base en fonte au moyen des vis M6 x 20 mm fournies dans le sachet de vis pour la porte (Fig. 15 A).
4. Insérez le ressort entre les trous filetés et la charnière avant de serrer les vis (Fig. 15 B).
5. Vissez fermement en place l'autre extrémité du ressort (Fig. 16 A).
6. Fixez l'amortisseur de porte sur la face interne de la porte vitrée, au milieu (Fig. 16 D).

N.B : Veillez à ménager un interstice régulier entre la porte et la base afin que la porte soit suspendue bien verticalement. Ajustez la porte si nécessaire en serrant ou desserrant les deux vis (Fig. 16 C).

Alimentation en air extérieur

Le modèle F 270 Series permet une alimentation directe en air extérieur via la plaque de source ou le conduit flexible d'alimentation relié à l'extérieur et au tuyau de raccordement de l'appareil.

Alimentation en air frais par la plaque de source

- Marquer au sol la position du poêle et percer un trou pour le conduit d'air extérieur.
- Pratiquer une ouverture au dos de la colonne depuis l'intérieur (fig. 5A) et installer le conduit d'air comme illustré dans la fig. 7A.

Alimentation en air frais directement de l'extérieur ou de la cheminée comportant des entrées d'air.

- Fixer un conduit flexible de Ø 100 mm directement sur le tuyau de raccordement (fig. 5C- B) à l'aide d'un collier de serrage, puis fixer l'autre extrémité à la cheminée/sortie sur le mur. Disposer d'une longueur de conduit suffisante si l'appareil doit être pivoté.
- Plusieurs personnes sont requises pour redresser le poêle en toute sécurité.

Installation du conduit

Le poêle est livré avec un conduit d'évacuation de la fumée prévu pour une sortie par le haut. Pour une sortie par l'arrière, suivre les instructions suivantes :

- Soulever le couvercle.
- Retirer le bouclier thermique arrière (en fonte). Il est maintenu par trois vis : deux en haut et une en bas (voir fig. 9).
- Utilisez un marteau à panne ronde et tapez sur l'échancrure du bouclier thermique depuis l'intérieur.
- Permuter le cache et la buse (fig. 8) et les fixer.
- Remontez le bouclier thermique arrière (en fonte) en commençant par fixer les vis du haut. Soulevez-le doucement, puis baissez-le au niveau de la vis du bas.
- (Pour la FRANCE) : placer l'adaptateur fourni sur la buse, étancher avec deux tours de joint corde ou du mastic réfractaire, le fixer avec des vis.

Remarque : les joints/conduits doivent être parfaitement étanches. Toute fuite d'air peut entraîner des dysfonctionnements.

3.6 Contrôle des fonctions (fig. 10)

Une fois le poêle installé, toujours vérifier les commandes. Elles doivent pouvoir être actionnées facilement et fonctionner correctement.

Le poêle Jøtul F270 Series est équipé des commandes suivantes :

Entrée d'air supérieure, fig. 10A

Vers la gauche = fermée
Vers la droite = ouverte

Entrée d'air inférieure, fig. 10B

Poussée = fermée
Tirée = ouverte

Grille mobile de décendrage, fig. 10B

Poignée droite poussée et tirée

Tirer sur la poignée (fig. 10C)

pour ouvrir la porte.

3.7 Retrait des cendres

Le poêle Jøtul F 270 DE Series est équipé d'un cendrier qui facilite l'élimination des cendres.

- Attendre qu'il reste très peu de braises pour retirer les cendres.
- Pousser/tirer la poignée des entrées inférieures/cribles à plusieurs reprises afin de faire tomber les cendres dans le cendrier.
- Retirer ensuite le cendrier et le vider dans un réceptacle incombustible.
- Veiller à toujours laisser une couche de cendres au fond du poêle pour le protéger.

Pour plus d'informations sur les cendres, consultez le point «6.1 Mesures de prévention anti-incendie» du Manuel général d'utilisation et d'entretien.

4.0 Maintenance

Danger : toute modification non autorisée du produit est interdite et annule la garantie.

Utiliser uniquement les pièces détachées d'origine.

4.1 Remplacement des déflecteurs (fig. 11 et 12)

- Les déflecteurs doivent reposer uniquement sur les nervures des plaques latérales (11 A) et de la plaque arrière. (11 B). Soulever le bord avant du déflecteur, le pousser vers la droite, abaisser le bord gauche, puis le tirer en l'inclinant.
- Le déflecteur supérieur (en fonte) situé au-dessus du déflecteur est maintenu par deux vis à l'avant (12 A) et repose sur la rainure au niveau de la sortie arrière (12 B). Pour extraire le déflecteur supérieur, le soulever légèrement, puis le tirer en l'inclinant.
- Inverser l'ordre de ces étapes pour remettre les déflecteurs en place.

4.2 Remplacement des plaques de doublage/de source (fig. 13)

- Extraire les déflecteurs comme indiqué précédemment.
- Retirer les plaques de doublage latérales (A) en les soulevant légèrement, puis en les tirant (les ramener vers le centre, puis les soulever pour les sortir). *(Remarque : si des outils sont utilisés, veiller à ne pas endommager les plaques en vermiculite).*
- Retirer la vis de la plaque de doublage arrière (B) et la soulever pour l'extraire.
- Soulever ensuite la grille mobile (C) et la plaque de source (D) pour les sortir.
- Inverser l'ordre de ces étapes selon que le déflecteur est à insérer ou à extraire du foyer.
- Avant de monter à nouveau la grille mobile et la plaque de source, s'assurer que les languettes actionnant la grille mobile sont engagées dans les encoches sur le côté droit de la plaque de source et dans la rainure de la grille mobile (voir fig. 14).

5.0 Équipements disponibles en option

5.1 Set de rotation, réf. : 350997

Les instructions de montage sont fournies avec.

5.2 Décoration

Décoration en pierre ollaire (partie supérieure), réf. : 350949

Décoration en verre (plaque supérieure), réf. : 350946

Décoration en verre (côtés), réf. : 350947

Les instructions de montage sont fournies avec.

Décoration en verre (porte), réf. : 350948

Les instructions de montage sont fournies avec.

Set de porte vitrée (Jøtul F 275), réf. : 361003

Pierre ollaire total (Jøtul F 273), réf. : 361007

Pierre ollaire total (Jøtul F 274), réf. : 361008

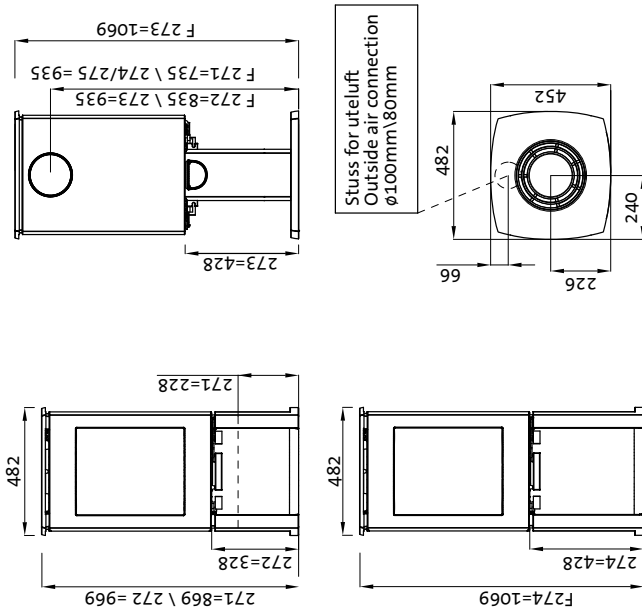
Plaque supérieure en pierre ollaire, 50 mm - réf. : 361009

Boucliers thermiques pour ollaire (Jøtul F 273 / Jøtul F 274) - réf. : 224042

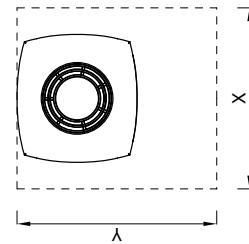
Jøtul F 270 DE

Fig. 1

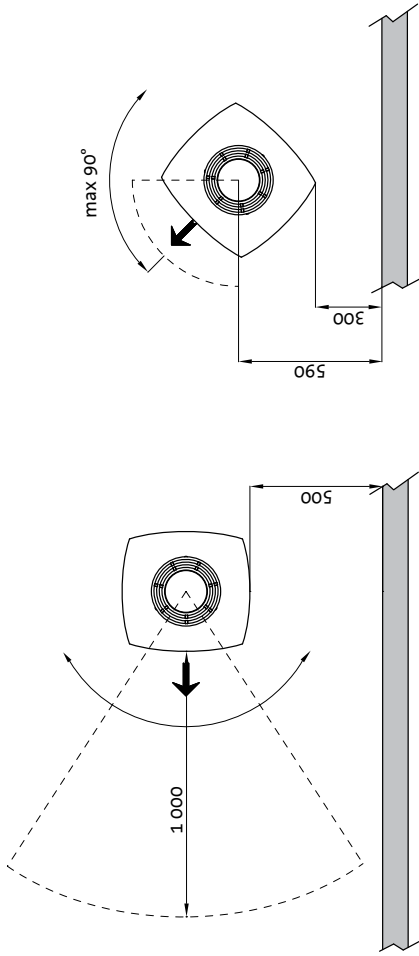
Produkt
Product



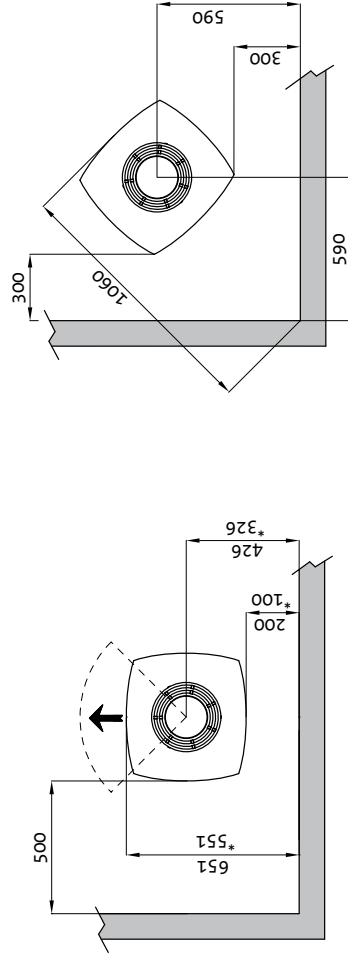
Min. mål gulvplate / measure floorplate
X/Y = Acc. to national standards and regulations



Avstand til brennbar vegg med dreibar søyle
Distance to combustibile wall with revolubile pedestal



Min. avstand til brennbar vegg
Min. distance to combustibile wall



* = With insulated flue-pipe

* = F 273/274 Kleber komplett med ekstra skjermplate.

\ F 273/274 Soap Stone Complete with extra heat shield

NBI Uten ekstra skjermplate, kat nr 224042 (ekstrautstyr) : 200 mm

\ Note! Without extra Heat Shield, cat no 224042 (optional equipment) : 200 mm

Målene gjelder ubehandlede produkter. Etter lakkering eller emaljerung kan målene variere noe.
Dimensions refer to untreated products. After painting or enamelling dimensions may have small divergences

Fig. 2

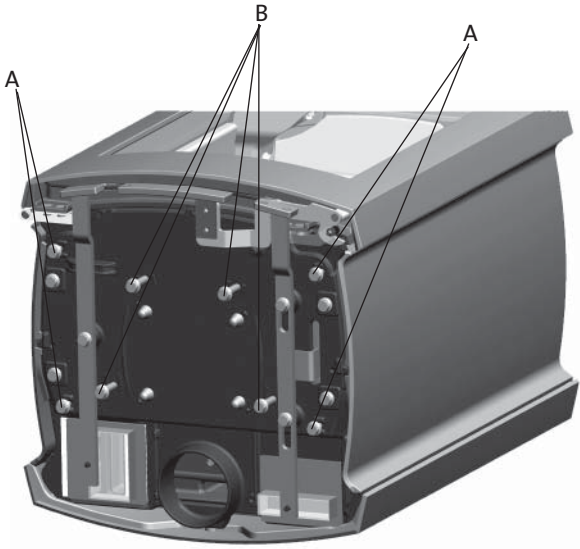


Fig. 3

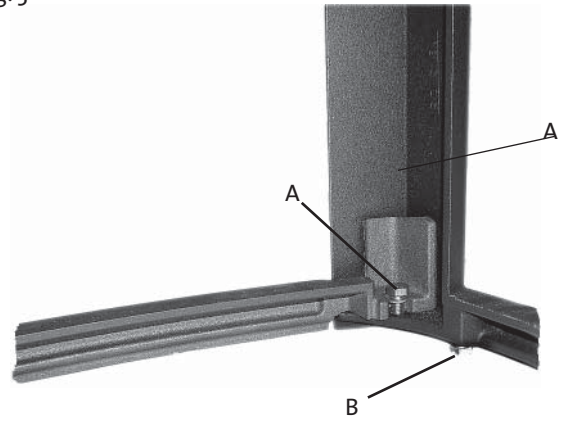


Fig. 4

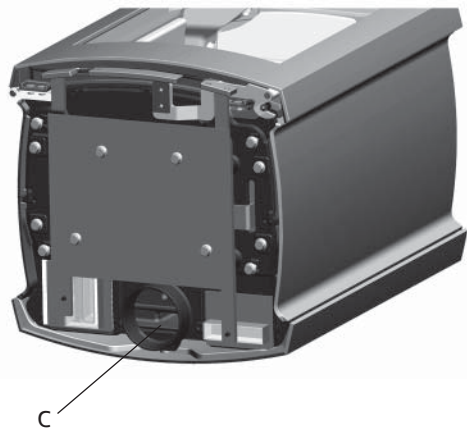


Fig. 5 A

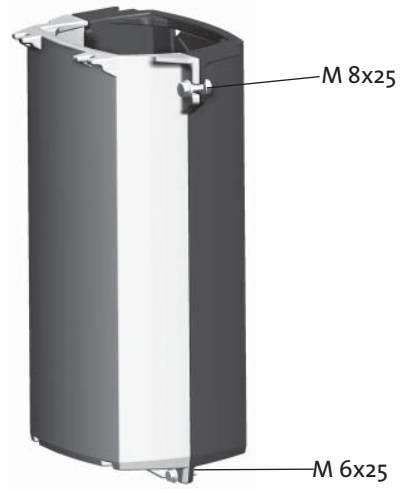


Fig. 5 B

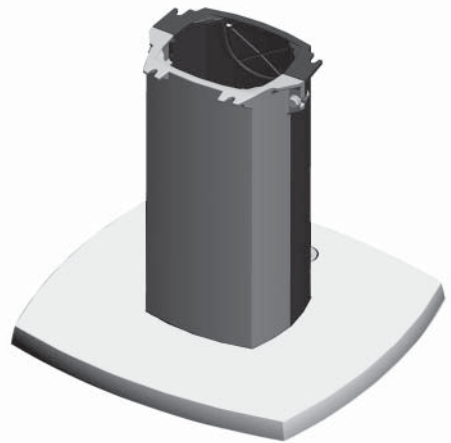


Fig. 6

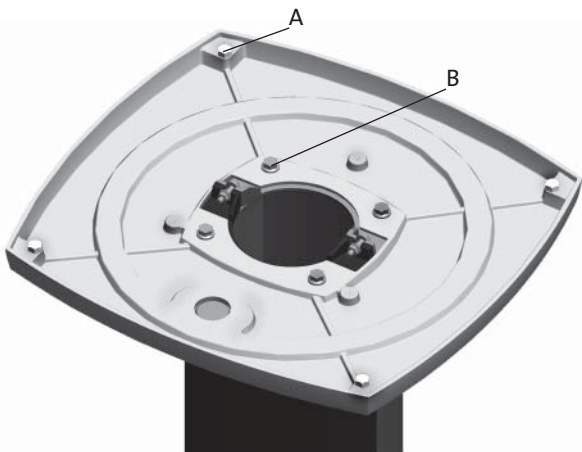


Fig. 5 C

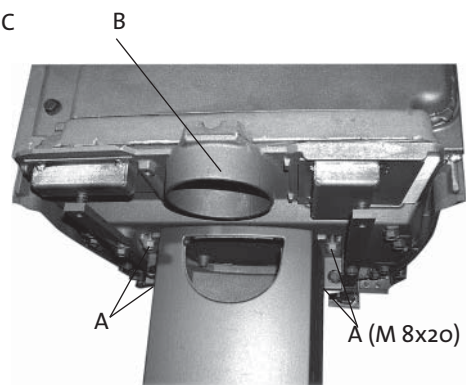


Fig.7

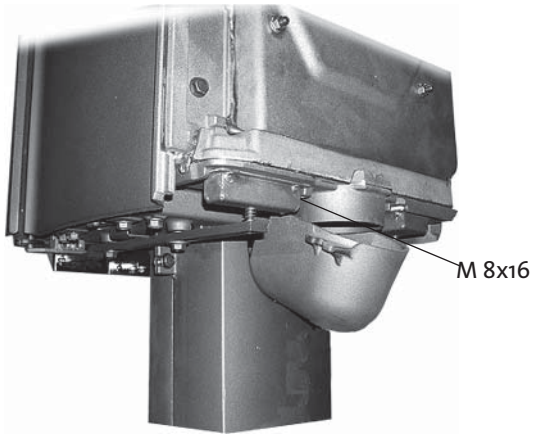


Fig.8

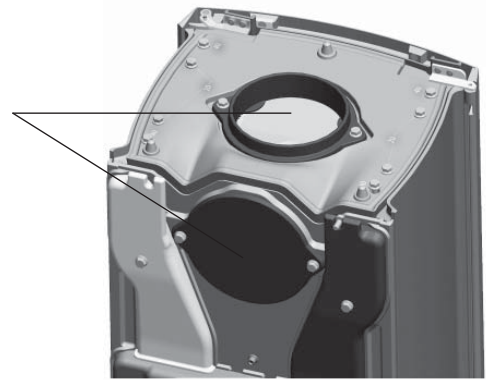


Fig.9

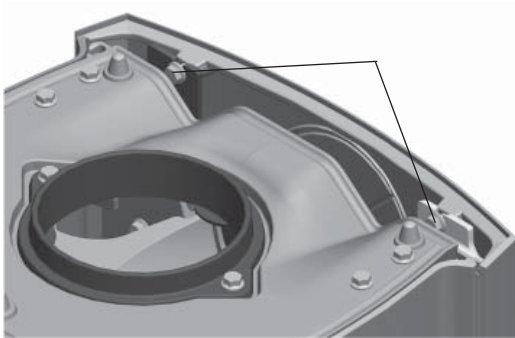


Fig.10

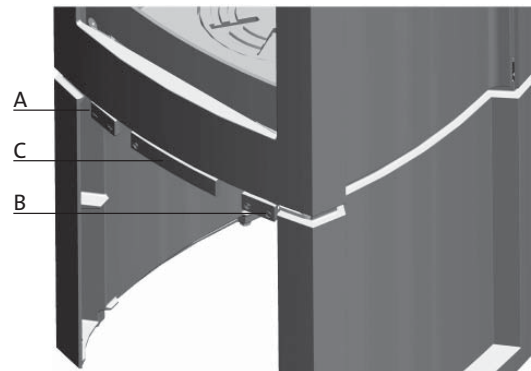


Fig.11

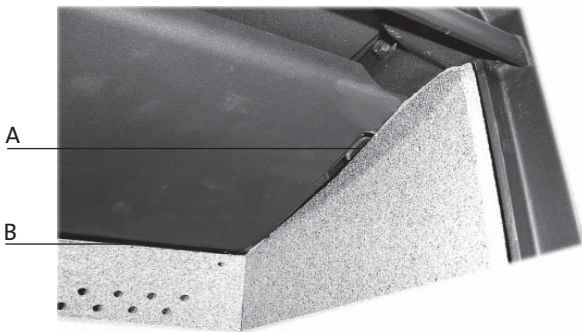


Fig.12

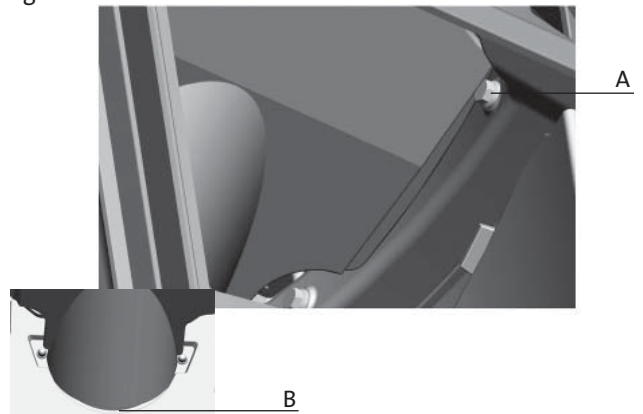


Fig.13



Fig.14



Fig. 15

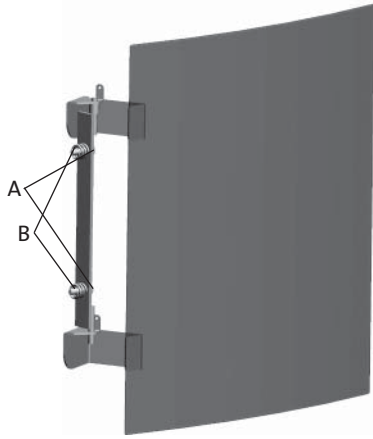
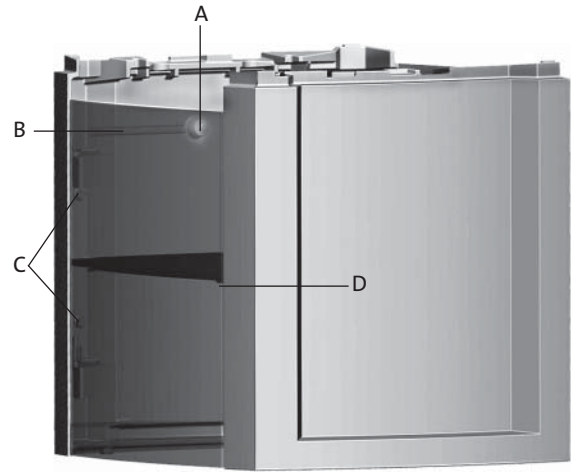


Fig. 16



Sluttkontroll av ildsteder

Quality control of stoves and fireplaces

Checked

Utført	Kontrollpunkt	Controlled item
✓	Alle deler er med i produktet (ifølge struktur).	All parts are included.
✓	Alle festemidler er av korrekt type, og er korrekt anvendt.	Correct fastener items have been used and correctly applied.
✓	Overflater er i samsvar med Jøtuls kvalitetsstandarder.	Surfaces comply with Jøtul workmanship standards.
✓	Lukkemekanismer fungerer som de skal, og uten behov for unødig stor kraft.	Door locking mechanisms function correctly; excessive force is not needed.
✓	Produktet/serien møter kravet for lekkasjetest.	The product/lot complies with the leakage test requirement.
✓	Lakkerte/emaljerte overflater møter kravene i Jøtuls kvalitetsstandarder.	Paint/enamel surface finish complies with Jøtul workmanship standards.
✓	Produktet er fritt for utvendig kitt- eller limklin.	Surfaces are not contaminated by external stove cement or glue.
✓	Produktet har ingen sprekker i glass, støpejern eller andre deler.	There are no cracks in glass, cast iron or other parts.
✓	Pakninger er riktig lagt, og skjemmer ikke produktet ved stygge ender eller ved at pakningen er unødig synlig.	Gaskets are correctly applied and do not degrade product appearance (i.e. loose ends or excessive visible exposure).
✓	Dørpakninger er godt limt.	Door gaskets are firmly glued/fixed to the door.
✓	Dørpakninger har tilfredsstillende pakningstrykk.	Door gaskets provide satisfactory sealing.
✓	Sjekk at det ikke "lyser gjennom" i dørpakning eller andre sammenføyninger.	Check for "light through" at door seals and other relevant locations.
✓	Trekkhendler osv fungerer normalt.	The function of air valve handle etc is normal.

Jøtul bekrefter herved at dette produktet er kontrollert og funnet å være i samsvar med våre kvalitetsnormer.	Jøtul hereby confirm that this product has been QC inspected and found to comply with our quality standards.
Lot. No. / Serie nr. - Checked by / kontrollert av	

Cat.no. 223139-Po4
Jøtul AS, May, 2010

Jøtul arbeider kontinuerlig for om mulig å forbedre sine produkter, og vi forbeholder oss retten til å endre spesifikasjoner, farger og utstyr uten nærmere kunngjøring.

Jøtul bemüht sich ständig um die Verbesserung seiner Produkte, deshalb können Spezifikationen, Farben und Zubehör von den Abbildungen und den Beschreibungen in der Broschüre abweichen.

Jøtul pursue a policy of constant product development. Products supplied may therefore differ in specification, colour and type of accessories from those illustrated and described in the brochure.

Jøtul vise sans cesse à améliorer ses produits. C'est pourquoi, il se réserve le droit de modifier les specifications, couleurs et équipements sans avis préalable.

Kvalitet

Jøtul AS arbeider etter et kvalitetssikringssystem basert på NS-EN ISO 9001 for utvikling, produksjon og salg av ildsteder. Vår kvalitetspolitikk skal gi kundene den trygghet og kvalitetsopplevelse som Jøtul har stått for siden bedriftens historie startet i 1853.

Qualität

Jøtul AS hat ein Qualitätssicherungssystem, das sich bei Entwicklung, Produktion und Verkauf von Öfen und Kaminen nach NS-EN ISO 9001 richtet. Diese Qualitätspolitik vermittelt unseren Kunden ein Gefühl von Sicherheit und Qualität, für das Jøtul mit seiner langjährigen Erfahrung seit der Firmengründung im Jahre 1853 steht.

Quality

Jøtul AS has a quality system that conforms to NS-EN ISO 9001 for product development, manufacturing, and distribution of stoves and fireplaces. This policy gives our customers quality and safety piece of mind as a result of Jøtul's vast experience dating back to when the company first started in 1853.

Qualité

Le système de contrôle de la qualité de Jøtul AS est conforme à la norme NS-EN ISO 9001 relative à la conception, à la fabrication et à la distribution de poêles, foyers et inserts. Cette politique nous permet d'offrir à nos clients une qualité et une sécurité reposant sur la vaste expérience accumulée par Jøtul depuis sa création en 1853.



Jøtul AS,
P.O. box 1411
N-1602 Fredrikstad,
Norway

www.jotul.com